

	Anfragen-Nr.	
	AF-0082/2026	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
 Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-
 Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion - Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda II

I. Sachverhalt

Es wird Bezug genommen auf die Anfrage AF-0071/2025 des Unterzeichners. In der Beantwortung gab der Oberbürgermeister für die erfragten Jahre lediglich Ausgaben in Höhe von jeweils rund 10.000 Euro an. Die Gesamtausgaben im Unterabschnitt 49520 „Lokale Partnerschaft für Demokratie“ liegen jedoch deutlich darüber. So wurden im Jahr 2024 in der Haushaltsstelle 49520-718000 insgesamt 190.205,95 Euro verausgabt.

In seiner genannten Antwort führte der Oberbürgermeister aus, dass zu den Zielen dieses Programms unter anderem das Engagement gegen Radikalisierungen und Polarisierungen in der Gesellschaft gehöre. Angesichts der Zusammensetzung des Projektbeirates drängt sich die Frage auf, ob hierbei nicht einseitig der Rechtsextremismus in den Fokus gestellt wird, während andere Formen des Extremismus vernachlässigt werden.

Im sogenannten „Bündnis gegen Rechtsextremismus“ engagieren sich nachweislich auch Personen, die dem linksextremen Milieu zuzuordnen sind.

II. Fragestellung

1. Für welche konkreten Projekte und Maßnahmen wurden in den Jahren 2024 und 2025 im Unterabschnitt 49520 Mittel verausgabt? Bitte unter Angabe der jeweiligen Projektziele, der Empfänger sowie der einzelnen Förderbeträge aufschlüsseln.
2. Wird die sogenannte „Demokratiekonferenz“ gemeinsam mit dem Wartburgkreis durchgeführt? Wenn ja, in welcher Form erfolgt die Kostenaufteilung?
3. Welche konkreten Ergebnisse wurden auf den Demokratiekonferenzen in den Jahren 2024 und 2025 erzielt?
4. Welche Maßnahmen und Projekte haben sich in den Jahren 2024 und 2025 explizit dem Links- und dem Ausländerextremismus gewidmet?

5. Wie stellt der Oberbürgermeister sicher, dass über Mitglieder des Projektbeirates, wie etwa das „Bündnis gegen Rechtsextremismus“, nicht auch linksextremistische Akteure oder Bestrebungen von Fördermitteln profitieren?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-
Stadtratsfraktion



Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
03.02.2026

**Beantwortung der Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion - Partnerschaft für Demokratie Eisenach und Wutha-Farnroda II
(AF-0082/2026)**

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Anfrage AF-0071/2025 bezog sich lediglich auf die Haushaltstelle 49520.590100. Bezuglich dieser Haushaltstelle wurde die Anfrage beantwortet.

zu 1.

Für das Jahr 2024 verweise ich auf die Aufstellung in der Anlage. Es wurden 18 Projekte gefördert und dafür Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in Höhe von 183.451,89 Euro an diese Projekte weitergeleitet. Fünf Projekte erhielten bis zu 1000,00 Euro, drei Projekte mit Personal- und Sachkosten von rund 20.000,00 bis zu rund 68.000,00 Euro. Zehn Projekte erhielten Fördermittel zwischen 1.500,00 bis zu rund 7.000,00 Euro. Eine genauere Aufschlüsselung der einzelnen Förderbeiträge erfolgt nicht. Die Projekte haben unterschiedliche Inhalte, Schwerpunkte und Zielgruppen und müssen den Vorgaben der Zuwendungsgeber entsprechen. Die Fördermittel werden von Bund- und Land zusätzlich für Projekte in Eisenach und Wutha- Farnroda mit Zuwendungsbescheid zur Verfügung gestellt. Die Stadtverwaltung Eisenach kann diese im Rahmen des städtischen Haushaltes nicht für andere Aufgaben verwenden, sondern leitet diese Mittel direkt mit einem Bescheid an die Projektträger weiter. Die Projekte werden teilweise durch Eigenmittel der Träger oder Drittmittel ergänzt. Dies muss beim Antrag und beim Verwendungsnachweis angegeben werden. Die Verwendung der Fördermittel muss angemessen, sparsam und wirtschaftlich sein. Bezuglich der direkt durch das federführende Amt der Partnerschaft für Demokratie 2024 verausgabten Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Partizipation verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage AF-0071/2025.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Mo bis Di 13:00 - 15:00 Uhr
Do 13:00 - 16:00 Uhr
oder nach vorheriger Terminabsprache

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Öffnungszeiten:
Mo 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr
Mi 7:00 - 13:00 Uhr
Do 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 16:00 Uhr
Fr 8:00 - 13:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
Bitte buchen Sie einen Termin!

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Stadt Eisenach
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
Wartburg-Sparkasse
Gläubiger ID: DE7503300000076704

Für das Jahr 2025 wird der Verwendungsnachweis erst in diesem Jahr erstellt. Aufgrund von möglichen Rückzahlungen nicht verbrauchter Fördermittel durch die Projektträger im Rahmen der einzelnen Verwendungsnachweise kann noch keine Auskunft über die tatsächliche Förderhöhe gegeben werden. Dies ist erst nach Fertigstellung des Gesamtverwendungsnachweises möglich.

zu 2.

Jede Partnerschaft für Demokratie lädt mindestens einmal im Jahr zu einem Arbeits- und Vernetzungstreffen, der Demokratiekonferenz, ein. Die Demokratiekonferenz dient dazu, gemeinsam über Stand, Ziele und Ausrichtung der weiteren Arbeit in der Partnerschaft für Demokratie zu beraten. Bisher gab es nur 2024 eine gemeinsame Demokratiekonferenz mit der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt“ im Wartburgkreis. Hier wurde die 2023 gemeinsam erarbeitete Situations- und Ressourcenanalyse vorgestellt und ausgewertet. <https://www.denkbunt-wartburgkreis.de/wir-ueber-uns/situations-und-ressourcenanalyse/> Die Kosten der Demokratiekonferenz wurden hälftig geteilt.

zu 3.

Demokratiekonferenz 2024 – Ergebnis der Auswertung der Situations- und Ressourcenanalyse: die Sichtbarkeit der Partnerschaften für Demokratie muss verbessert werden, der Zugang zu den Fördermitteln soll niedrigschwelliger ermöglicht werden und Jugendliche, die sich politisch und/oder sozial engagieren werden unterstützt.

Demokratiekonferenz 2025 – in vier Workshops wurden diese Themen bearbeitet:

- Bleib engagiert – Resilienz im Engagement
- Grundrechte im Alltag – Zwischen offener Gesellschaft und wehrhafter Demokratie
- Zivilgesellschaft stärken und schützen
- Von der Idee zum Förderprojekt – erfolgreich Anträge stellen bei der Partnerschaft für Demokratie

Vorgestellt wurden die neuen Anforderungen und Ziele der Förderperiode 2025 bis 2032 mit den Schwerpunkten: Wie kann Beteiligung weiter gestärkt werden? Welche Ideen und Bedarfe gibt es für die neue Förderperiode? Wie lässt sich die Zusammenarbeit im Netzwerk ausbauen? Als erster Schritt für das in der Förderperiode aufzubauende Netzwerk wurde in einer Abstimmung der Name „Netzwerk Vielfalt tut gut“ festgelegt.

zu 4.

Zu diesen Themenfeldern wurden keine Anträge gestellt.

zu 5.

Fördermittel dürfen nur an gemeinnützige Vereine und Organisationen entsprechend § 52 der Abgabenordnung weitergeleitet werden. Mit der Antragstellung muss der Nachweis der Gemeinnützigkeit, ein aktueller Registerauszug sowie die Satzung des Vereines vorgelegt werden. Sollten Anhaltspunkte erkennbar sein, dass ein Antragsteller verfassungsfeindliche Ziele verfolgt, kann die Programmberatung angefragt werden oder auch andere Behörden, wie z. B. der Verfassungsschutz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister

Lokale Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt tut gut“ Eisenach und Wutha- Farnroda

Projekte 2024

1. Personalkosten für zwei 0,5 Stellen und Sachkosten für die laut Förderrichtlinie vorzuhaltende externe Koordinierungs- und Fachstelle
Träger: Ziola GmbH
Aufgaben: Koordinierung der Partnerschaft, fachliche Beratung und Begleitung von Projektträgern, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern und zivilgesellschaftlichen Akteuren, Koordinierung der Arbeit des Begleitausschusses, Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit
2. Personal- und Sachkosten für den Nachbarschaftstreff in Wutha-Farnroda
Träger: Naturfreunde Thüringen e.V. - Begegnungsraum für einheimische und zugewanderte Menschen in Wutha- Farnroda mit Schwerpunkt soziale Integration
3. Personal- und Sachkosten für die Begleitung des Jugendforums
Träger: NaturfreundeJugend Thüringen e.V. - Begleitung des Jugendforums, Unterstützung der Jugendlichen bei der Organisation von Veranstaltungen wie Stadtjugendmeeting, Jugendkulturnacht u.a. sowie Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen und -verbänden
4. Verwaltung/Vergabe des Jugendfonds (Sachkosten)
Träger: NaturfreundeJugend Thüringen e.V. - entsprechend der Förderrichtlinie entscheidet das Jugendforum über die Mittel des Jugendfonds u.a. für die Jugendkulturnacht, Stadtjugendmeeting und Projekte von Jugendlichen
5. Jugend-Musikworkshop (Sachkosten)
Träger: Fanfarenzug Eisenach e.V. - mehrtägiger Ferien- Workshop für Kinder, die keinen oder wenig Zugang zu außerschulischem Musikunterricht haben
6. Workshops im Rahmen der Ausstellung "Lililaland" (Sachkosten)
Träger: Kunstverein Eisenach e.V., Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche
7. Kunstaktion in Thüringen im öffentlichen Raum am 8. Mai 2024 (Sachkosten)
Träger: Neue Welten e.V. - aus Anlass der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des Zweiten Weltkriegs in Europa treten Kunstschaefende ein für Vielfalt, Respekt und Toleranz
8. Sommerfest im Nachbarschaftstreff Wutha-Farnroda (Sachkosten)
Träger: Naturfreunde Thüringen e.V. - das Sommerfest findet im Wohngebiet „Auf dem Mölmen“ statt mit Angeboten von zahlreichen Vereinen und Einrichtungen mit dem Ziel Menschen aus dem Wohngebiet und den Ortsteilen der Gemeinde zusammenzubringen
9. Theaterprojekt für Schülerinnen und Schüler (Sachkosten)
Träger: Zusammen- Leben- Gestalten e. V. – an mehreren Projekttagen einer Regelschule setzen sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 mit dem Thema Diskriminierung auseinander, erarbeiten dazu Spielszenen und führen diese in der Schule auf

10. Buchprojekt "Stolpersteine" (Sachkosten)

Träger: Verein zur Förderung der Demokratie e.V. - die Dokumentation der Stolpersteine in Eisenach wurde überarbeitet, aktualisiert und als Publikation in einer Auflage von 1000 Exemplaren veröffentlicht

11. „Nein zu digitaler Gewalt“ (Sachkosten)

Träger: umgedacht e.V. - an Projekttagen in zwei Regelschulen und Gymnasien in Eisenach und Wutha-Farnroda setzen sich Schülerinnen und Schüler mit Gefahren im Internet und Formen digitaler Gewalt auseinander und lernen wie man sich wirksam dagegen schützt bzw. welche Präventionsmöglichkeiten sie nutzen können

12. Veranstaltungsreihe im Rahmen des Internationalen Studierenden-Forums zur Zukunft der Demokratie (Sachkosten)

Träger: Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie- Geschichte e.V. - das Studierenden-Forum setzt sich im Rahmen des Wartburg-Festes der Demokratie mit Fragen der Zukunft, den Zustand der Demokratien und Strategien zur Stärkung des demokratischen Engagements auseinander

13. Pädagogisches Rahmenprogramm zur Kunstausstellung „Lililaland“ im Rahmen der ACHAVA Festspiele 2024 (Sachkosten)

Träger Kunstverein Eisenach e.V. - Bildungsveranstaltung in den Themenbereichen Antidiskriminierung, Antisemitismusprävention und Zeitzeugenforschung im regionalen Bezug und künstlerische Auseinandersetzung mit der jüdischen Geschichte unserer Region

14. Außerschulisches Projekt für Schülerinnen und Schüler der Wartburgschule „Deine Welt von morgen kann eine andere sein! Simulation über das Zusammenleben von heute und morgen“ (Sachkosten)

Träger: Diako Kinder- und Jugendhilfe gGmbH - Bewusstwerdung eigener Gefühle, Lebensweisen, Ideen, Wertvorstellungen und Veränderungswünschen von Jugendlichen in Bezug auf Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit; Training eines respektvollen Miteinanders

15. Außerschulisches Projekt für Schülerinnen und Schüler der Wartburgschule „Ohne Moos nix los- das macht ja nix? Ein Seminar zu Teilhabe, Macht & Veränderung“ (Sachkosten)

Träger: Diako Kinder- und Jugendhilfe gGmbH - Schülerinnen und Schüler informieren und tauschen sich umfassend über Macht und Machtverteilung, Ungleichheiten und Diskriminierung aus, um mit diesem Wissen jeweils ein Projekt pro Klasse durchzuführen

16. Organisationsentwicklung „Wie kann das TAM diskriminierungsarm wachsen?“ (Sachkosten)

Träger: Theater am Markt e.V. - Vorbereitung auf die Herausforderungen eines stetigen Mitgliederwachstums; Stärkung der strategischen Ausrichtung und Arbeitsweise; Herstellung einer verbesserten Zusammenarbeit und Kommunikation; Stärkung der künstlerischen Teilhabegerechtigkeit; Aufbau von nachhaltig diskriminierungsarmen und fairen Strukturen.

17. „Deutschland singt und klingt“ (Sachkosten)

Träger: Evangelischer Sängerbund e.V. - offenes Singen bekannter Lieder zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober auf dem Markt verbindet Generationen und Kulturen

18. CSD 2024 (Sachkosten)

Träger: Naturfreunde Thüringen e.V. - Stärkung von Toleranz und Zivilcourage; Werbung für ein vielfältiges Zusammenleben; Information/ Aufklärung zum Thema LGBTGIA+ um Vorurteile abzubauen